Kardiologische Praxis
Drs. Schmidt/Widjaja/Wijaya/Baxmann-Sipilä, Gladbeck

PATIENTENINFORMATION ZU PLÄTTCHENAGGREGATIONSHEMMERN

Dieses Informationsblatt ersetzt nicht die Packungsbeilage des Medikamentes, sondern will lediglich praktisch relevante Informationen für den Umgang mit dem Medikament zusammenfassen.

Grund für die Verordnung des Medikamentes

Sie haben Veränderungen in Ihren Blutgefäßen, eine Gefäßstütze (z. B. an Herzkranzgefäßen, Hals- oder Beinschlagadern) erhalten oder einen Herzinfarkt erlitten. Um das Risiko einer Blutgerinnselbildung in der Gefäßstütze oder eines erneuten Herzinfarktes zu senken, müssen Sie *zusätzlich zum ASS* die Substanz Clopidogrel, Prasugrel oder Ticagrelor (Brilique®) einnehmen.

Art der Einnahme

Clopidogrel und Prasugrel müssen einmal täglich, Ticagrelor muss zweimal täglich eingenommen werden. Dabei ist es von großer Bedeutung, dass keine Tabletteneinnahme vergessen wird, da ansonsten - insbesondere nach dem Erhalt einer Gefäßstütze am Herzen - ein akuter, lebensbedrohlicher Herzinfarkt droht. Auch für Operationen darf die Behandlung mit dem Medikament keinesfalls ohne Rücksprache unterbrochen werden. Wenn durch wiederkehrendes Erbrechen oder wiederholte Durchfälle unklar ist, ob die eingenommenen Tabletten auch tatsächlich in die Blutbahn aufgenommen wurden, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Typische Nebenwirkungen

Das Medikament erzeugt die gewünschte „Blutverdünnung“, so dass Sie leichter bluten als ohne dessen Einnahme. Diese kann sich als größere blaue Flecken oder als Zahnfleischbluten beim Zähneputzen bemerkbar machen. Sollten Sie eine pechschwarze Farbe Ihres Stuhlgangs bemerken, wäre dies ein Hinweis auf eine behandlungsbedürftige Magenblutung. Ticagrelor (Brilique®) kann das Gefühl von Luftnot verursachen.